

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Lehre
 Straße Marktstraße 10
 PLZ, Ort 38165 Lehre
 Telefon _____ Fax _____
 E-Mail _____ Internet _____

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer KITA/LEHRE/TGA 02

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Campenstraße, 38165 Lehre

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Lüftungsinstallation:

- 1 St. Lüftungsgerät, 2.450 m³/h
- Schalldämpfer, Brandschutzklappen, Luftauslässe
- ca. 350 m² Kanalsystem einschl. Dämmung

MSR-Technik:

- 2 St. Schaltschränke
- Automationsstation mit ca. 150 Datenpunkten
- Fühler, Klappen, Ventile, Stellantriebe
- ca. 1.700 m Elektroinstallation 2 x 2 x 0,8 mm² bis 4 x 4 mm²

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: ca. 42. KW 2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. 22. KW 2019
 weitere Fristen Einbau Falleleitungen: ca. 15. KW 2019
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabestelle, siehe a)
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten _____ €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger _____
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut _____
 Verwendungszweck _____
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN _____
 BIC-Code _____
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a) _____
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch _____

- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 30/8/18 **um** 10:45 **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** 30/8/18 **um** 11:00 **Uhr**
 Ort
 Anschrift siehe a)
 Besprechungsraum EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, steuerliche Bescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, Erklärung zur Einhaltung der tariflichen Bestimmungen und des Mindestlohngesetzes, Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß §48b Abs.1 Satz 1 des EstG.

- v) Ablauf der Bindefrist 14.09.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Vergabekammer Niedersachsen; Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung